

Finaleinzug nur noch Formsache

TENNIS-WESTFALENLIGA: Haller Damen schlagen Westerkappeln / Niederlagen für Masur und Zynga

VON CHRISTIAN HELMIG

■ **Halle/Versmold.** Der TC BW Halle darf weiter vom Gewinn des westfälischen »Doubles« in der Tennis-Hallenrunde träumen. Während die Herren nach dem 4:2-Erfolg in Espelkamp vor einem »Finale« um den Gruppensieg in der Westfalenliga stehen, haben die Damen das Etappenziel durch einen 5:1-Heimsieg über Westerkappeln bereits erreicht.

HERREN-WESTFALENLIGA: TV Espelkamp-Mittwald - TC BW Halle 2:4. Das Spitzeneinzel zwischen dem Ex-Haller Franz Stauder und Lennart Zynga entwickelte sich wie erwartet zu einer spannenden Angelegenheit: Zynga hatte im ersten Durchgang Satzball, musste sich am Ende aber 6:7, 3:6 geschlagen geben. Seine Teamkameraden waren erfolgreicher: Christopher Koderisch (7:5, 6:4), Emanuel Fraitzl (6:4, 6:7, 6:3) und Johannes Kolowrat (6:0, 6:1) besorgten die 3:1-Führung. Da Espelkamps Nummer vier nicht konkurrenzfähig war, verzichteten die Gastgeber auf die Austragung der Doppel, die 1:1 aufgeteilt wurden. Im Giffeltreffen bei TC BW

Soest brauchen die Haller am kommenden Samstag einen Sieg, um ins Finale um die Westfalenmeisterschaft einzuziehen.

Bielefelder TTC - TP Versmold 4:2. Bei seinem Hallendebüt für den Tennisclub zog Daniel Masur mit 6:7, 5:7 gegen Matthias Wunner den Kürzeren.

Pikant: Bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Biberach könnte Versmolds Nummer eins in der kommenden Woche in der zweiten Runde erneut auf den dann an Position acht gesetzten Bielefelder treffen. Trotz Masurs Niederlage hielten die Gäste gut mit und verbuchten durch Lau-

rentiu Erlic (6:2, 6:4) und das Doppel Erik Finkenbrink/Andreas Blank (6:4, 7:6) zwei Achtungserfolge. Finkenbrink (3:6, 4:6), Blank (3:6, 1:6) und Masur/Erlic (4:6, 5:7) mussten dagegen gratulieren. Wichtiger: Weil sich die Konkurrenten Hilstrup und Feldmark Dorsten 3:3 trennten, ist Versmolds Klassenerhalt praktisch sicher.

DAMEN-WESTFALENLIGA: TC BW Halle - TSV Westerkappeln 5:1. Nach Franziska Kommers Auftaktniederlage (4:6, 5:7) drehte Halle den Spieß um: Tanja Klee (6:2, 6:4) und Catrin Levers (1:6, 7:6, 6:4) in einem knapp drei Stunden langen Marathonmatch verwandelten fast zeitgleich ihre Matchbälle. Als Nina Zander (6:4, 6:2) das Spitzeneinzel gegen die ehemalige Haller Zweitligaspielerin Celine Beermann für sich entschieden hatte, war die Vorentscheidung gefallen. Levers/Klee (6:4, 1:6, 10:6) und Zander/Christine Sperling (6:1, 6:3) ließen im Doppel nichts mehr anbrennen. Da ein Sieg über Hilstrup am letzten Spieltag reine Formsache sein dürfte, können die Hallerinnen für das Finale planen, in dem der Gegner am 1./2. Februar voraussichtlich TC Union Münster heißt.



OWL-Titel geht nach Versmold

■ **Versmold (HK).** Nachdem die Herren 40 des Tennisclub Versmold im Sommer überraschend in die Verbandsliga aufgestiegen waren, wiederholten sie den Erfolg jetzt in der Winterrunde. Durch den vierten Sieg im vierten Spiel stehen

Karsten Wolf (von links), Marc Kuchenbecker, Zoran Kuzina, Hans-Ewald Reinert, Wolfgang Ketzler und Matthias Lohmann als Meister der OWL-Liga fest. Außerdem waren Andreas Dimansky und Frank Fenske am Erfolg beteiligt. FOTO:HK